Marc Müller, Präsident; Reto Wiesli, Geschäftsführer MFE

Beschlüsse der MFE-Delegiertenversammlung vom 11. Mai 2012

Hotel Seeblick, Emmetten

Jahresrechnung

Die Delegierten beschlossen, 150000 Franken des Jahresüberschusses für künftige politische Kampagnen zurückzustellen. Ein Antrag, die Rückstellung zweckgebunden nur für die Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin» zu reservieren, wurde abgelehnt. Der von der DV getroffene Entscheid lässt damit die Unterstützung sowohl der Volksinitiative wie auch anderer politischer Kampagnen offen. Ferner beschlossen die Delegierten, den restlichen Überschuss zum Eigenkapital zu schlagen. Die Jahresrechnung wurde genehmigt und der Vorstand entlastet.

Statutenrevisionen

Art. 4 Bst. b (Ordentliche Mitglieder) wurde von den Delegierten auf Antrag des Vorstands durch die neuen Titelträger «Allgemeine Innere Medizin AIM» ergänzt. Es handelt sich um eine formelle Ergänzung, die mit der Schaffung des neuen Titels AIM notwendig wurde. Ein Antrag, im Art. 16 (Urabstimmung) die notwendige Anzahl Unterschriften für eine Urabstimmung von jetzt 15% auf 10% zu senken, wurde von den Delegierten abgelehnt. Ebenfalls abgelehnt wurde ein Antrag betreffend Art. 16 (Urabstimmung), der Generalversammlung das Recht zu geben, eine Urabstimmung zu beantragen.

«Hausärzte Schweiz» – Einladung zur 3. Generalversammlung

Der Vorstand und die Geschäftsstelle von «Hausärzte Schweiz» freuen sich, alle Mitglieder des Berufsverbandes der Haus- und Kinderärztinnen Schweiz zur dritten ordentlichen Generalversammlung einladen zu dürfen. Die Generalversammlung findet im Rahmen des KHM-Kongresses im KKL, dem Kultur- und Kongresszentrum Luzern, statt.

Datum: Donnerstag, 21. Juni 2012
Ort und Zeit: Konzertsaal KKL Luzern, 17.30 bis 19 Uhr

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Protokoll der zweiten Generalversammlung vom 16. Juni 2011 in Luzern
3. Bericht des Präsidenten über den Stand und die Tätigkeit der Gesellschaft
4. Bericht über die Finanzen des Verbandes
5. Stand der Initiative «Ja zur Hausarztmedizin»
6. Rückblick auf die Vorlage KVG-Revision Managed Care, Fazit
7. Fragerunde: Beantwortung von Anfragen an den Vorstand
8. Varia

Geschäftsreglement

Die Delegierten genehmigten eine Bereinigung des Geschäftsreglements in Punkt 8.5 (Beschlussfassung). Das Geschäftsreglement (bisher: «Vor einer Wahl können mindestens ⅓ der anwesenden Delegierten verlangen, dass diese geheim durchgeführt wird») wird damit dem Wortlaut der Statuten angeglichen (neu: «[…] mindestens 20 anwesende Delegierte […]»). Ferner genehmigten die Delegierten eine Ergänzung des Geschäftsreglements, die die Herausgabe von Adressdaten im Zusammenhang mit einem Urabstimmungsbegehren regelt: Im Hinblick auf eine Urabstimmung und auf schriftliches Ersuchen hin kann künftig jedes Mitglied die Herausgabe der Mitgliederadressen auf Klebeetiketten zum Selbstkostenpreis verlangen.

Zeitpunkt der Vorstandswahlen

Die Delegierten folgten einem Antrag des Vorstands, den Zeitpunkt für die Vorstandswahlen einmalig um ein halbes Jahr zu verschieben. Die Vorstandswahlen, die im Herbst 2012 hätten stattfinden sollen, sollen erst im Frühjahr 2013 durchgeführt werden. Damit werden Delegierten- und Vorstandswahlen so terminiert, dass von da an die neuen Delegierten den neuen Vorstand wählen können und nicht die alte Delegiertenversammlung den neuen Vorstand.

Institut für Praxisinformatik

Die Delegiertenversammlung beschloss, das Projekt «Institut für Praxisinformatik» (IPI) umzusetzen und erteilte dem Vorstand das entsprechende Mandat zur Gründung des Vereins IPI. Zudem beschloss die Delegiertenversammlung, die im Rahmen des Budgets 2012 bereits vorhandenen und zurückgestellten Sonderbeiträge für das IPI freizugeben.

Unterstützung von Patientenbefragungen

Die Delegierten lehnten einen Antrag ab, der vorsah, dass MFE eine Patientenbefragung finanziell unterstützt.

Korrespondenz:
Reto Wiesli
Geschäftsführer Hausärzte Schweiz
Effingerstrasse 54
Postfach 6052
3001 Bern
reto.wiesli[at]hausaerzteschweiz.ch